

10.04.2018

Beschlussvorlage Nr. 2018/088

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.

**Neubau einer Niederschlagswasserkanalisation in der Straße "Am Graseweg" im Stadtteil Suttorf in Neustadt a. Rbge.
- Auftragsvergabe**

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor-schlag	abwei-chend	einst.	Ja	Nein	Enth.
Betriebsausschuss	26.04.2018 -							
Verwaltungsausschuss	23.04.2018 nachrichtlich							

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für den Neubau der Niederschlagswasserkanalisation und für den Straßenbau in der Straße „Am Graseweg“ im Stadtteil Suttorf wird vergeben an:

Klaus Gross GmbH, Trede 65, 31623 Drakenburg

Anlass und Ziele

Im Rahmen von Kamerabefahrungen der Niederschlagswasserkanalisation und Vor-Ort-Untersuchungen in der Straße „Am Graseweg“ in Suttorf wurde festgestellt, dass sich die Niederschlagswasserkanäle in einem sehr schlechten Zustand befinden. Ferner erfolgt die dortige Entwässerung teilweise über ehemalige Grabenabschnitte, welche in der Vergangenheit von den Anwohnern in Eigenregie verrohrt wurden. Der Betrieb und die Unterhaltung dieser Niederschlagswasserkanäle und verrohrten Grabenabschnitte nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik können nicht mehr gewährleistet werden. Des Weiteren gibt es benachbarte Straßenabschnitte, in denen kein Niederschlagswasserkanal vorhanden ist. Zudem ist die hydraulische Leistungsfähigkeit der offenen Grabenabschnitte, welche die Regenwasserabflüsse des südlichen Bereiches von Suttorf aufnehmen, teilweise nicht ausreichend. Diese Tatsachen sowie die dortige geringe Gefällesituation führen dazu, dass eine Überplanung bzw. ein Neubau der Niederschlagswasserkanalisation in der Straße „Am Graseweg“ erforderlich ist.

Finanzielle Auswirkungen		
Haushaltsjahr: 2018		
Produkt/Investitionsnummer: 5410660/065		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlung	130.000,00 EUR	0,00 EUR
Aufwand/Auszahlung	300.000,00 EUR	26.000,00 EUR
Saldo	170.000,00 EUR	26.000,00 EUR
Finanzielle Auswirkungen für den ABN-Anteil		
Wirtschaftsplan 2018 ABN		
Produkt/Investitionsnummer:		

	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlung	0,00 EUR	1.000,00 EUR
Aufwand/Auszahlung	1.330.172,86 EUR	23.000,00 EUR
Saldo	1.330.172,86 EUR	22.000,00 EUR

Begründung

Der ABN und die Stadt Neustadt a. Rbge. beabsichtigen die Erneuerung der Niederschlagswasserkanalisation in Suttorf und in diesem Zuge die Erneuerung der Straße „Am Graseweg“. Die Überprüfung der bestehenden Niederschlagswasserkanalisation hat ergeben, dass die Oberflächenentwässerung nicht mehr den Anforderungen an eine geordnete und schadlose Ableitung von Niederschlagswasser entspricht.

Aufgrund einer durchgeführten Kanalnetzberechnung ergeben sich für den neu geplanten ca. 530 m langen Niederschlagswasserkanal Nennweiten von 400 bis 700 mm. Der Kanal wird in Straßenmitte verlegt, da sich, nach aufwendiger Prüfung festgestellt, dort die geringsten Konflikte mit kreuzenden Versorgungsleitungen ergeben werden. Im Zuge der Kanalverlegung werden alle bestehenden Leitungen der Grundstücksentwässerung an den neuen Kanal angeschlossen. Bisher noch nicht an die Niederschlagswasserkanalisation angeschlossene Grundstücke werden bei vorliegendem Interesse der Eigentümer ebenfalls angeschlossen.

Für die Einleitung des Niederschlagswassers in den Graben III. Ordnung ist eine maximal erlaubte Menge vorgeschrieben. Um diesen Wert einzuhalten, wird das anfallende Oberflächenwasser in einem gegen Auftrieb gesicherten Regenrückhaltebecken zurückgehalten und gedrosselt in den Graben III. Ordnung abgeleitet. Die für das Regenrückhaltebecken benötigte Fläche ist vorhanden.

Durch die Verlegung der neuen Niederschlagswasserkanalisation in der Straßenmitte wird im Rahmen der Baumaßnahme die gesamte Straßenfläche erneuert. Um Begegnungsverkehr ohne ausweichen in den Seitenraum zu ermöglichen, wird die Breite von ca. 3,75 m auf 4,75 m erweitert. Die Fahrbahn erhält eine einseitige Neigung mit einer durchgehenden Gossenanlage und darin integrierten Straßenabläufen. Die gegenüberliegende Straßenseite erhält einen überfahrbaren Tiefbord. Alle angrenzenden Grünflächen im Straßenrandbereich erhalten Schotterrasenflächen.

Im Zuge der Baumaßnahmen wird die Bushaltestelle „Am Graseweg“ barrierefrei mit einer Wartehalle ausgebaut.

Das Ingenieurbüro BPI Hannover wurde mit der Planung, Ausschreibung und baulichen Umsetzung des Kanalneubaus beauftragt.

Der Neubau des Niederschlagswasserkanals und der Straßenbau wurden vom ABN gemäß VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 20.03.2018 statt. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Nebenangebote wurden nicht abgegeben. Nach rechnerischer Auswertung der Angebote hat sich die Firma Klaus Gross GmbH, Tredde 65, 31623 Drakenburg, als günstigste Bieterin erwiesen.

Dem ABN liegen von der Firma Klaus Gross GmbH alle geforderten Bescheinigungen vor, die den wirtschaftlichen und sozialen Stand aufzeigen. Der für die Erbringung der geforderten und ausführlich beschriebenen Leistung von der Firma kalkulierte Preis ist auskömmlich.

Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung und unter Einbeziehung der gestellten Qualitätsanforderungen ist beabsichtigt, den Auftrag an die folgende Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben:

Klaus Gross GmbH
Tredde 65
31623 Drakenburg

Die Zuschlagsfrist läuft am 09.05.2018 ab.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Die technischen Anlagen des ABN werden auf der Basis ihres baulichen Zustandes sowie unter betrieblichen und energetischen Aspekten fortlaufend erweitert, saniert bzw. erneuert, um den Werterhalt der Anlagensubstanz zu

gewährleisten. Der Erhalt des bestehenden hohen Entwässerungskomforts ist in Anbetracht des demographischen und klimatischen Wandels ebenso wichtig.

Auswirkungen auf den Haushalt

Das Submissionsergebnis beläuft sich für den Straßenbauanteil auf 603.317,90 EUR einschließlich 19 % Mehrwertsteuer. Die Kosten der Wiederherstellung der Straße in der Breite von 3,75 m trägt der ABN. Die Kosten für die Verbreiterung der Straße auf 4,75 m, die Bushaltestelle, die Befestigung der Seitenbereiche und die neue Straßenentwässerung trägt die Stadt Neustadt a. Rbge. Dieser Anteil ist beitragsfähig und wird auf die anliegenden Grundstücke umgelegt werden. Für die Fahrbahn und die Randstreifen beträgt der Anteil voraussichtlich 30 % und für die Straßenentwässerung voraussichtlich 40 %. Die Mittel stehen in der Investitionsnummer 5410660065 zur Verfügung.

Der Anteil für den Neubau des Niederschlagswasserkanals beläuft sich auf 1.026.854,96 EUR. Der Anteil des ABN an der Wiederherstellung der Straße beträgt 303.317,90 EUR. Der Anteil an der Verbreiterung der Straße, einschl. Befestigung der Straßenseitenbereiche, der Straßenentwässerung und der Bushaltestelle beträgt für die Stadt Neustadt a. Rbge. 300.000,00 EUR.

Die Summe der zu beauftragenden Bauleistungen (städtischer Anteil und ABN Anteil) beträgt 1.630.172,86 EUR.

So geht es weiter

Nach erfolgter Auftragserteilung kann im Mai 2018 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Das Bauende ist für Ende 2018 terminiert.

Fachdienst 68 - ABN Eigenbetrieb -

Anlage: nichtöffentliche Bieterübersicht